

Niederschrift über die 1. Sitzung des Zentralausschusses in der Wahlperiode 2003 – 2008 der Gemeinde Tangstedt am Mittwoch, dem 06.02.2008, im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.55 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
7 Gemeindevertreter und der
Bürgermeister ohne Stimmrecht

Anwesend waren lt. Anwesenheitsliste:

a) Stimmberechtigt:

GV Jürgen Lamp-als Vorsitzender
GV Eckhard Harder.
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Birgit Kattein
GV Walter Langenohl
GV Ursula Stielau
GV Marina Suck

b) nicht stimmberechtigt:

BM Günter Bocherding
GV Immo Fork
GV Wolf Staack
GV Frank Ahlers
GV Uwe Koops
GV Dr. Hans-Detlef Taube
bM J.-H. Lorenz- nur öff. Teil
bM Petra John – nur öff. Teil
bM Joachim Kleinwort – nur öff. Teil
bM Raymund Haelser- nur öff. Teil
bM Roswitha Wegner – nur öff. Teil
bM Dieter Nötzel – nur öff. Teil
Vors. Seniorenbeirat, Edda Sommer- nur öff. Teil
Vors. Jugendbeirat, Yannik Burmeister- nur öff. Teil
AR Claudia Friederich
Leiterin der Kindertagesstätten, Birgit Engel

Protokollführerin: Claudia Friederich

Die Mitglieder des Zentralausschusses sind durch Einladung vom 23.01.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Einwände gegen die Einladung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Zentralausschusses fest.

GV Stielau beantragt den TOP 8 in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil zu unterteilen. Vorsitzender Lamp und Bürgermeister Borchering äußern Bedenken. Bürgermeister Borchering verweist zudem auf die Einwände der Leiterin der Kindertagesstätten sowie auf die des Personalrates gegen eine öffentliche Behandlung des Tagesordnungspunktes. Frau Friederich ergänzt, dass eine Nachfrage bei der Heimaufsicht des Kreises Stormarn ergeben habe, dass diese auch die Behandlung im nichtöffentlichen Teil für erforderlich halte.

Vorsitzender Lamp stellt den Antrag von GV Stielau zur Abstimmung.

Beschluss: 2 Ja-, 5 Nein-Stimmen (abgelehnt)

Sodann schlägt Vorsitzender Lamp vor, dass aufgrund der Besucheranzahl zum TOP 7 dieser TOP als TOP 2 vorgezogen wird, so dass die bisherigen TOP 2-6 nunmehr die TOP 3-7 werden.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung genehmigt.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Die Niederschrift vom 07.11.2007 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Vorsitzender Lamp verliest den Antrag von Dr. Taube, FDP, zur Rathaus –Nutzung (siehe Anlage).

Tagessordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Allgemeiner Bericht zur Situation in den Kindertagesstätten
3. Quartalsmäßiger Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über den etwaigen Austritt aus dem Verein Holsteins Herz und den Beitritt zu dem neu zu gründenden „Verein AktivRegion Alsterland“
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Seniorenbeirates zur Beschaffung von 2 Etagenwagen für das Geschirrlager
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kyffhäuserjugend Tangstedt e.V. zur Bezuschussung eines neuen Vereinsbusses inkl. Anhänger
7. Vorbereitung der Sitzung des Nachbarschaftsausschusses am 25.02.2008

Voraussichtlich nicht öffentlich:

8. Antrag der BGT- Fraktion: Bericht über die Ausfallzeiten der Kindertagesstättenmitarbeiter/innen
9. Personalangelegenheiten

A öffentlicher Sitzungsteil

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde

- Herr Kahlke, Vorsitzender des Kindergartenbeirates Tangstedt, bedankt sich zunächst bei Bürgermeister a. D. Langenohl für die Öffnung der Schulhoftüren.
- Auf Nachfrage von Herrn Kahlke, erläutert Frau Friederich den Stellenschlüssel 1,5 im Kindertagesstättenbereich.
- Herr Rosenberg, Wiemerskamp, berichtet, dass er und seine Frau sich in der Vergangenheit an das Ordnungsamt der Gemeinde Tangstedt gewandt und darum gebeten haben, Maßnahmen für die Verkehrssicherheit im Wiemerskamper Weg für die Kinder zu ergreifen. Eine Antwort stehe noch aus. Vorsitzender Lamp geht davon aus, dass eine zeitnahe Rückmeldung erfolge.
- Frau Steinhauer gibt bezüglich der Kindertagesstätte Wilstedt die Anregung, die Dachleitung für die Kindertagesstätten aufgrund der Vielzahl der Aufgaben zu überdenken, da die Öffentlichkeitsarbeit nicht zufriedenstellend sei.
- Auf Nachfrage von GV Ermlich-Heinen, ob eine Delegation auf die stellv. Leitungen erfolge, bejaht Frau Engel dieses.
- Frau Trebs geht auf die derzeitige Personalsituation in der Kindertagesstätte Wilstedt ein und stellt das Leitungsteam in Frage.
- GV Staack regt an, die Sitzung nach TOP 2 noch einmal für eine Pause zu unterbrechen, um den Eltern in der Pause nochmals Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
- Frau Lindemann fragt an, wie die Platzvergabe bei der Betreuten Grundschule erfolge und wie die zukünftigen Planungen aussehen. Darüber hinaus schlägt sie ein Platz- Sharring vor. Vorsitzender Lamp und Frau Friederich verweisen auf TOP 2, darüber hinaus erläutert Frau Friederich die bisherige Vergabe.
- Frau Schmidt informiert, dass sie trotz mehrfacher Bewerbungen als Erzieherin für die Kindertagesstätten der Gemeinde Tangstedt bisher nur Absagen erhalten habe. Frau Friederich erläutert die Bewerberauswahl für Vorstellungsgespräche.

- Frau Burmester regt an, dass die Gemeinde Tangstedt eine ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte erneut bekommen sollte.
- Frau Thoennesen geht ebenfalls auf die personelle Situation in der Kindertagesstätte Wilstedt ein und spricht sich gegen eine Dachleitung aus. Darüber hinaus bemängelt sie das Fehlen einer Vorschule.
- Des Weiteren weist Frau Thoennesen darauf hin, dass im Kringelweg der LKW-Verkehr zunehme und fragt an, ob dagegen etwas unternommen werde. Vorsitzender Lamp bestätigt diese Beobachtung. Bürgermeister Borchering berichtet, dass das Schild „Durchfahrt verboten“ derzeit im Kringelweg stehe, so dass die LKW´s bei Kenntnisnahme des Schildes schon in der Straße stehen und nicht wenden könnten. Er habe nunmehr veranlasst, dass ein entsprechendes Schild an der Schleswig-Holstein –Straße aufgestellt werde. GV Ermlich-Heinen regt an, auch in der Harksheider Straße ein entsprechendes Schild aufzustellen.
- GV Stielau erläutert die Gründe, die vor ein paar Jahren zu der Entscheidung „Dachleitung der Kindertagesstätten“ geführt haben.
- GV Ermlich-Heinen fragt an, ob konkrete Aufgaben für das Bürgerbüro festgelegt seien und ob z.B. Kindergartenanmeldungen oder Hundesteuerangelegenheiten dort mit abgewickelt werden könnten. Sie regt an, dass eine Liste erstellt werden sollte, in der die Dienstleistungen des Bürgerbüros aufgelistet sind und diese, ggf. auf der Internetseite, bekannt gemacht werden könnte.
- Darüber hinaus fragt GV Ermlich-Heinen an, ob es nicht eine andere Möglichkeit bezüglich der Schranke vor der Turnhalle gebe. Es sei für Fahrräder mit Anhänger (Kinderturnen) und Kinderwagen nicht möglich an der Schranke vernünftig vorbei zu kommen. Vielleicht sei z.B. eine Bordsteinabsenkung dort denkbar. Herr Kahlke ergänzt, dass überlegt werden sollte, ob nicht die Übungsleiter einen Schlüssel für die Schranke bekommen und in eigener Verantwortung diese öffnen könnten.
- Frau Schmidt informiert, dass beim Spielplatz beim Gemeindezentrum die Reifenschaukel brüchig sei bzw. eine Schraube fehle. Vorher habe es auch schon Probleme bei der Hängeschaukel gegeben.
- Frau Dumröse bezieht sich auf TOP 2 und weist darauf hin, dass die Gebühren für den Hort teurer seien, als die Entgelte für die Betreute Grundschule. Vorsitzender Lamp verweist auf die Sozialstaffelermäßigung.

Zu TOP 2 Allgemeiner Bericht zur Situation in den Kindertagesstätten

Frau Friederich erläutert die Vorlage und zeigt die Übergangslösung Hort bzw. die Lösung „Erweiterung der Betreuten Grundschule“ auf.

Ergänzend berichtet sie, dass im nächsten Schuljahr die Möglichkeit bestünde zwei weitere Räume in der Grundschule für die Betreute Grundschule zu nutzen.

GV Stielau hält ein Gespräch zwischen Bürgermeister, Einrichtung und Eltern aufgrund der Anmerkungen in der Einwohnerfragestunde für wünschenswert.

Nach eingehender Diskussion fordert GV Fork die Verwaltung auf Pläne zu erarbeiten, wie die Erweiterung der Betreuten Grundschule umgesetzt werden könnte und dieses Thema in der Sitzung des Zentralausschusses am 05.03.2008 erneut zu behandeln. Ggf. könne dann in der Gemeindevertretung über die zusätzliche personelle Ausstattung ein Beschluss gefasst werden.

Darüber hinaus hält er eine kurzfristige Platzvergabe für wünschenswert. (Anmerkung der Verwaltung: Die Frist für die Rückmeldungen für den Bedarf kann nicht zu kurz gesetzt werden, da einige Eltern zunächst mit ihren Arbeitgebern noch die Arbeitszeiten abklären müssen).

GV Ermlich-Heinen bittet die Verwaltung ebenfalls um Prüfung des Platz-Sharring in der Betreuten Grundschule.

GV Staack bittet darum, dass die Fraktionen zukünftig zu Sitzungen der Beiräte als beratendes Mitglied eingeladen werden.

Die Sitzung wird für eine Pause von 20.50 Uhr – 21.10 Uhr unterbrochen.

GV Lamp schlägt aufgrund der Uhrzeit ggf. eine zusätzliche Sitzung des Zentralausschusses vor.

Zu TOP 3 Quartalsmäßiger Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Borchering berichtet, dass die Arbeiten zur Sanierung der Regenentwässerung im Glashütter Weg bereits in der 5. Kalenderwoche begonnen worden seien. Nach Fertigstellung erfolgen die erforderlichen Arbeiten im Henstedter Weg.
- Die im 1. OG der Kindertagesstätte Wilstedt erforderliche Akustikdecke werde ab dem 06.02. bis voraussichtlich zum 11.02.2008 eingearbeitet.
- Die Dorfstraße werde im Bereich zwischen Zufahrt Rathaus Parkplatz und Einmündung Hauptstraße in den Kalenderwochen 6 und 7 voll gesperrt.
- Bürgermeister Borchering berichtet, dass der Schulleiterwahlausschuss getagt und sich für Herrn Conrad als neuen Schulleiter ausgesprochen habe. Als anfänglicher Termin sei der 01.02.2008 anvisiert worden, nunmehr werde Herr Conrad voraussichtlich jedoch erst am 01.03.2008 die Stelle antreten. Bürgermeister Borchering werde Herrn Conrad bitten, sich in der Sitzung des Zentralausschusses am 05.03.2008 vorzustellen.
- Darüber hinaus berichtet Bürgermeister Borchering, dass die Sitzungen des Finanzausschusses am 13.02.2008 und die der Gemeindevertretung am 20.02.2008 mangels Tagesordnungspunkten ausfallen. Folgende neue Termine seien geplant:
 - Finanzausschuss: 20.02.2008
 - Planungsausschuss: 27.02.2008
 - Gemeindevertretung 12.03.2008
- Bürgermeister Borchering informiert, dass in Ahrensburg eine Tagung zum Thema „Ehrenamt und Kultur“ am 13.3.2008 stattfinde. Interessierte können sich bei ihm gerne melden.
- Darüber hinaus berichtet er von einem Gesprächstermin bei Wilhelm Tel und berichtet, dass nunmehr bei Interesse an einer Anbindung kein „Ring“ mehr von den Gemeinden bezahlt werden solle, sondern Leerrohre vorgehalten werden sollen. Kostenpunkt: 27 km x 40.000 € = rd. 1,2 Mio. €
- Er informiert weiter, dass zu Beginn des Jahres der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz seine Arbeit aufgenommen habe.
- Des Weiteren finde eine Ausstellung von Nils Vollertsen in Trittau statt. Bei Interesse stelle er gerne weitere Informationen zur Verfügung.

- GV Stielau weist noch einmal auf ihre Anmerkungen zu den vorhandenen Schlaglöchern in der Dorfstraße hin.
- GV Staack fragt an, ob es weitere Interessierte für das Rathaus gebe. Bürgermeister Borchering berichtet, dass Interessenten vorstellig geworden seien, die Überlegungen hinsichtlich der Ansiedlung von Fachärzten (z. B. Kinderarzt, Orthopäde, Psychotherapeut) angestellt haben. Zunächst seien jedoch noch die Zulassungsmöglichkeiten zu klären.
- GV Ermlich-Heinen regt an, einen Beschwerdebrief an das Bildungsministerium hinsichtlich der Abwicklung der Besetzung der Schulleiterstelle zu schreiben.
- GV Staack fragt an, ob vor der Sitzung des Nachbarschaftsausschusses noch ein Termin mit Stadtbaurat Bosse stattfinde, in dem dieser über die Landesgartenschau und die Auswirkungen für Tangstedt berichte. Es besteht Einvernehmen im Ausschuss dazu eine zusätzliche Sitzung des Zentralausschusses einzuberufen.

Zu TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den etwaigen Austritt aus dem Verein Holsteins Herz und den Beitritt zu dem neu zu gründenden „Verein AktivRegion Alsterland“

Bürgermeister Borchering erläutert die Tischvorlage.

Der Zentralausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Bemühungen zur Bildung einer „AktivRegion Alsterland“ in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins unter voraussichtlicher Beteiligung
 - der Städte Ahrensburg (Teilgebiet), Bargteheide und Norderstedt (Teilgebiet),
 - der Gemeinden Ammersbek, Henstedt-Ulzburg (Teilgebiet) und Tangstedt,
 - der Ämter Bargteheide-Land und Itzstedt mit ihren Gemeinden,
 - des Amtes Kisdorf sowie
 - der Kreise Segeberg und Stormarn
 werden unterstützt. Hinsichtlich des ungefähr erfassten Gebietes wird auf die Karte Bezug genommen, die diesem Beschluss beigefügt ist.
2. Die Gemeinde Tangstedt ist bereit, sich an der Gründung des einzutragenden Vereins „Alsterland e.V. – Region Segeberg – Stormarn“ als Gründungsmitglied zu beteiligen und ihm beizutreten.
3. Zum Ablauf des Monats, der der Gründung des Vereins „Alsterland e.V. – Region Segeberg – Stormarn“ folgt, erklärt die Gemeinde Tangstedt ihren Austritt aus dem Verein „Holsteins Herz e.V. – Region Segeberg - Stormarn“.
4. Überlegungen, unter Verzicht auf eine eigene Geschäftsstelle die Geschäftsstelle von „Holsteins Herz e.V. – Region Segeberg - Stormarn“ mit dem AktivRegion-Management des Vereins „Alsterland e.V. – Region Segeberg – Stormarn“ zu beauftragen, werden begrüßt.
5. Zur Sicherstellung des AktivRegion-Managements von „Alsterland e.V. – Region Segeberg – Stormarn“ beteiligt sich die Gemeinde Tangstedt bis einschließlich 2013 mit €0,50 pro Einwohner im Jahr.
Es wird davon ausgegangen, dass die weiteren kommunalen Vereinsmitglieder sich in gleicher Weise beteiligen und dadurch sowie durch die finanzielle Unterstützung der Kreise die Finanzierung des AktivRegion-Managements bis einschließlich 2013 sichergestellt ist.
6. Die gebietsbezogene Integrierte Entwicklungsstrategie (IES), die für das Gebiet der künftigen AktivRegion Alsterland von dem Institut AgendaRegio auf der Basis verschiedener Ideenwerkstätten unter Beteiligung der Bevölkerung entwickelt und auf der Regionalkonferenz am 09.02.2008 von dem Plenum beschlossen wurde, wird mitgetragen.
7. Die Gemeinde Tangstedt erklärt hinsichtlich der späteren Durchführung von Einzelprojekten, die im Rahmen des ELER-Programms finanziert werden, die grundsätzliche Absicht, die nationale öffentliche Kofinanzierung sicherzustellen. Diese Absichtserklärung ergeht unter der Voraussetzung, dass zur gegebenen Zeit
 - die Verwirklichung des jeweiligen Projekts im Interesse der Gemeinde Tangstedt liegt,
 - für jedes Projekt ein gesonderter Beschluss der Gemeindevertretung zur Kofinanzierung erforderlich ist,
 - die Haushaltslage der Gemeinde Tangstedt die im konkreten Einzelfall erforderliche Kofinanzierung unter Berücksichtigung der sonstigen Aufgaben und der mittelfristigen Finanzplanung zulässt.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Seniorenbeirates zur Beschaffung von 2 Etagenwagen für das Geschirrlager

GV Fork bittet die Verwaltung um Mitteilung, ob die Geschirrwagen mit einem möglichen Ladegewicht von bis zu 500 kg durch die Turnhalle geschoben werden können/dürfen, insbesondere vor dem Hintergrund des neu geplanten Hallenbodens.

Nach eingehender Diskussion bietet GV Koops an, das Geschirr zu wiegen.

Der Zentralausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2008 wird für die Anschaffung von zwei Geschirrwagen und für die Anschaffung von fehlendem Geschirr ein Betrag bis zur Höhe von 3.500 € bereitgestellt. Vor der Freigabe der Haushaltsmittel sind den Fraktionen die technischen Voraussetzungen schriftlich zu belegen.

Beschluss: einstimmig

Frau Sommer, Vorsitzende des Seniorenbeirates, bedankt sich bei den Mitgliedern des Zentralausschusses und gibt die Anregung, eine Regelung für die Schlüssel der Geschirrwagen zu finden.

GV Ermlich-Heinen regt die Prüfung an, ob die Reinigungsmaschine, die derzeit mit im Geschirrlager stehe, im Raum links vor den Umkleidekabinen untergebracht werden könne.

Zu TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kyffhäuserjugend Tangstedt e.V. zur Bezuschussung eines neuen Vereinsbusses inkl. Anhänger

GV Ahlers verlässt gem. § 22 GO den Sitzungsraum.

bM John berichtet, dass der Antrag in der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 14.11.2007 abgelehnt worden sei. GV Fork stellt in Frage, ob dann eine weitere Behandlung zulässig sei.

Die Verwaltung wird gebeten mit der Kommunalaufsicht des Kreises Stormarn noch einmal die rechtlichen Gegebenheiten zu klären, ggf. erfolge dann eine Behandlung des Tagesordnungspunktes in der nächsten Sitzung des Zentralausschusses.

Anmerkung der Verwaltung: Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht bestehen kommunalverfassungsrechtlich keine Bedenken gegen eine erneute Behandlung des Tagesordnungspunktes.

GV Ahlers nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu TOP 7 Vorbereitung der Sitzung des Nachbarschaftsausschusses am 25.02.2008

Folgende Tagesordnungspunkte werden für die Sitzung des Nachbarschaftsausschusses am 25.02.2008 vorgeschlagen:

1. Landesgartenschau allgemein
 - Verkehrsflüsse/Verkehrsprobleme
 - Spange in Norderstedt
 - Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Stadtpark/ der Landesgartenschau (Verbindung durch den Tangstedter Forst zum Kiesabbaugebiet Eggers)
 - Rad- /Wanderweg zur Alsterquelle
2. Schulplanungen in Norderstedt
 - Regionalschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium
3. Rederecht in den Ausschüssen
4. Wilhelm Tel

Die Sitzung wird für eine Pause von 22.31 Uhr- 22.35 Uhr unterbrochen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils

Vorsitzender

Protokollführerin